Presseschau Beitrag

- Weltwirtschaftskrise [1]
- Neoliberalismus [2]

Die letzten Mohikaner

Gibt es eigentlich noch Neoliberale?
von Axel Weipert [3] am 13. Januar 2012

[4] Einer der letzten seines Volks: Mohikaner Bild von Kecko

Alexander Dill [5] sieht gewisse Parallelen zwischen hartgesottenen Marktfundamentalisten und den Taliban, weshalb er erstere auch zu Markttaliban erklärt. Sie fabulieren trotz Finanzcrash, Spekulationsblasen und dergleichen noch immer von den Heilkräften des Marktes. Ja, mehr noch: Linke aller Couleur, also von Wagenknecht bis Merkel und Rösler hätten mit ihrer fatalen Politik die aktuelle Krise erst ermöglicht. Und diese Politik bestehe darin, den Markt systematisch zurückzudrängen.

> Schließlich glauben ja die meisten Linken noch immer, das verpönte staatliche Papiergeld werde von sich maßlos bereichernden Kapitalisten unter Missbrauch ihrer Freiheit in der Marktwirtschaft auf ihren Konten steuerfrei gehamstert und vermehrt. Nein, sagen die Markttaliban, die Welt ist ganz anders.

TP [5]
In den Jurten der Markttaliban [5]
Telepolis [6] 11.1.2012 von Alexander Dill [7]

Quelladresse (abgerufen am *24.4.2024*):

http://dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/oekonomische-theorie/die-letzten-mohikaner

Links:
[1] http://dasdossier.de/schwerpunkt/weltwirtschaftskrise
[2] http://dasdossier.de/stichwort/neoliberalismus
[3] http://dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[4] http://dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/die-letzten-mohikaner-1110.jpg
[5] http://www.heise.de/tp/artikel/36/36204/1.html
[6] http://dasdossier.de/medium/telepolis
[7] http://dasdossier.de/autor/alexander-dill